

Bezau stellt Weichen für eine Rochade

Bezauer Projekt wurde der Bevölkerung präsentiert.

BEZAU Mehr als vier Jahre lang haben sich Fachleute, Gemeindefachleute und interessierte Bürgerinnen und Bürger in einem umfassenden Ortsentwicklungsprozess u. a. auch mit dem Thema „Neugestaltung des Bezauer Ortskerns“ beschäftigt und in dieser Arbeitsgruppe den Kern dieser Neugestaltung – künftige Standorte von Schule, Kindergarten und Rathaus – diskutiert. Mit Zwischenberichten wurde die Bevölkerung während dieses Prozesses über den Stand der Planungen auf dem Laufenden gehalten und jetzt wurden bei einem abschließenden Dorfabend die umsetzungsreifen Ergebnisse präsentiert.

Auf Veränderungen reagieren

„Als wir diesen Prozess gestartet haben“, so Bürgermeister **Gerhard Steurer**, „war uns bewusst, dass wir im Bereich der Bildung und der Verwaltung auf die Veränderungen reagieren müssen.“ Das Gemeindeamt, aber vor allem die Volksschule entsprechen nicht mehr den heutigen

Anforderungen. Es ging deshalb darum, Lösungen zu entwickeln, die mit unterschiedlichen Kriterien vereinbar sind.

Schritt für Schritt

Unter Federführung des aus Egg stammenden Professors **Dr. Franz Hammerer**, der an der Pädagogischen Hochschule Wien/Krems unterrichtet, hat das Team der Pädagoginnen der Volksschule und des Kindergartens die pädagogischen Vorgaben

formuliert und in einem zweiten Schritt hat die Arbeitsgruppe Dorfkernentwicklung unter fachlicher Begleitung von **DI Thomas Mennel** die Möglichkeiten ausgelotet, diese Anforderungen räumlich unterzubringen und dabei auf vorhandene Ressourcen zurückzugreifen und nicht auf die grüne Wiese zu gehen.

Planer sind gefordert

Fazit: „Es ist möglich, aber nicht einfach“, so Mennel, der jetzt die

Planer gefordert sieht. In den kommenden Monaten soll ein Architektenwettbewerb vorbereitet werden, der ein gemeinsames Gebäude für Kindergarten und Volksschule am heutigen Standort des Gemeindeamts zum Ziel hat. Das bestehende Gemeindeamt wird dabei komplett abgerissen und durch einen neuen Bau ersetzt. Er sei gespannt, so Mennel, wie seine Kollegen diese Herausforderung meistern werden und freue sich auf viele interessante Ideen.

Die Gemeindeverwaltung übersiedelt nach diesem Konzept in die heutige Volksschule. Diese wäre dort nicht erweiterbar, deshalb die Rochade der beiden Standorte, wie die Leiterin von Schule – **Annette Natter**, Stellvertreterin **Karin Flatz** – und Kindergarten – **Elisabeth Moor** – beim Dorfabend erläuterten.

Ein ganzer Fußballplatz

„Mit dieser Lösung“, so Bürgermeister Steurer, „erzielen wir ein Einsparungspotenzial von rund 6000 Quadratmetern gegenüber der Variante mit zwei getrennten Gebäuden.“ Es wird somit etwa die Fläche eines Fußballplatzes eingespart. Man wolle das Projekt, das mit gut 14 Millionen Euro Investitionen veranschlagt ist, zügig angehen und den Architektenwettbewerb noch heuer auf den Weg bringen. **STP**



Am Modell ist die vorgesehene Rochade Gemeindeamt-Schule/Kindergarten dargestellt.

STRAUSS



Für Annette Natter ist die Vernetzung Kindergarten-Schule eine große Chance.



Prof. Dr. Franz Hammerer begleitete als Pädagogikexperte den Prozess.



Karin Flatz ist überzeugt, dass die neue Schule Bezau fit für die Zukunft macht.



Bgm. Steurer: „Herzlichen Dank an alle, die am Projekt mitarbeiten.“



Für Elisabeth Moor bringt ein gemeinsames Haus viele Vorteile.



DI Thomas Mennel: „Keine einfache Aufgabe, aber sie ist machbar.“

SO SIEHT ES HEUTE AUS. UND IN 10 JAHREN.

Manche Dinge sollen sich gar nicht verändern. Zum Beispiel die reibungslose Funktion Ihrer Küche. Deshalb gewähren wir Ihnen satte 10 Jahre Servicegarantie auf alle Möbel. Damit stellt unser Team sicher, dass morgen alles wie heute läuft. Zumindest in der Küche. Für den Rest des Lebens können wir leider nicht garantieren.

olina
MEIN LEBEN. MEINE KÜCHE.

Küchenstudio Bürs · Rankweil · Dornbirn · Höchst
www.olina.com

12456